In der Sitzung des Ausschusses am 17.11.2011 wurde angeregt, einen Arbeitskreis Jugend zu gründen.

Zwischenzeitlich fand hierzu ein Gespräch zwischen der Verwaltung und Vertretern des Ausschusses statt. Zusammenfassend wird verwaltungsseitig mitgeteilt, dass ein Vorhaben in dem vom Ausschuss gewünschten Umfang nicht möglich sei, da dies in den Bereich Jugendarbeit und somit in die Zuständigkeit des Kreises fallen würde. Personal- und Sachaufwand in dieser Sache müssten den freiwilligen Aufwendungen zugerechnet werden.

Nach Abwägung der Handlungsmöglichkeiten wird vorgeschlagen, sich nach Abschluss der derzeitigen Renovierung des Jugendzentrums dort mit Jugendlichen zu treffen, um in einen Gedankenaustausch über Jugendarbeit in Marienheide einzutreten. Insbesondere soll ein Kontakt zu den Jugendlichen hergestellt werden, die zu den immer wieder in der Kritik stehenden „Nutzern“ der Außenanlagen der Gesamtschule gehören. Es soll angestrebt werden, diesen Kreis der Jugendlichen näher an andere Jugendliche heranzuführen, die z. B. ins örtliche Vereinsleben oder in die Arbeit des Jugendzentrums eingebunden sind. An diesem Termin werden aus dem Ausschuss Frau Köster, Frau Meckel, Frau Vetter, Herr Breuer sowie Herr Türkmen teilnehmen. Ferner soll auch Herr Schacht vom Kreisjugendamt eingeladen werden.